

Blickpunkt

GESUNDHEIT

Das Gesundheitsmagazin für den Landkreis Haßberge



Andreas Engelhardt, Leiter des PMD,
im Gespräch mit den Stationsleitungen
Tanja Kiesinger-Meyer und Jennifer Kuhn

>> Gefäßchirurgie

Leistungsspektrum
am Haus Haßfurt

>> Palliativmedizin

Ganzheitliche Betreuung
am Haus Ebern

>> Hinter den Kulissen

Hauswirtschafts-, Betreuungs-
und Begleitsdienst



AKTUELLES AUS DEN KLINIKEN UND ÄRZTEHÄUSERN

NEUER CHEFARZT FÜR UNFALLCHIRURGIE IN HASSFURT

Am 15. Februar 2023 wird Dr. med. Matthias Liebl die Nachfolge von Dr. med. Steffen Amend als Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Krankenhaus Haßfurt antreten. In den Jahren 2015 bis 2019 war Dr. Liebl unfallchirurgischer Chefarzt am Stadt-krankenhaus Schwabach und ist derzeit Inhaber einer orthopädischen Praxis mit Belegbetten in Nürnberg.

Der gebürtige Mittelfranke hatte sich im Vorfeld aus einer ganzen Reihe vielversprechender Kandidaten durchgesetzt und galt als absoluter Wunschkandidat für diese wichtige Position. Er wird Dr. med. Steffen Amend ablösen, der ab 2018 als Chefarzt die Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie am Krankenhaus Haßfurt maßgeblich geprägt und weiterentwickelt hat. Dem sowohl von den Patient:innen als auch im Team hochgeschätzten Mediziner sprechen sowohl Landrat Wilhelm Schneider als auch Vorstand Oliver Zimmer ihren ganz besonderen Dank aus.

Dr. med. Matthias Liebl ist 45 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kin-

dern. Nach seinem Abitur ließ er sich zunächst zum Rettungsassistenten ausbilden und absolvierte im Anschluss sein Medizinstudium an der FAU Erlangen-Nürnberg, welches er im Jahr 2005 erfolgreich abschloss. Nach seiner Ausbildung zum Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Klinikum Nürnberg Süd blieb er diesem noch ein weiteres Jahr als Facharzt erhalten bevor er eine Oberarzt-Position an der Kreisklinik Roth antrat.

Weiter auf der Karriereleiter ging es im Jahr 2015 mit dem Amt des Chefarztes der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie am Stadtkrankenhaus Schwabach, welches er bis 2019 ausübte. Nach dreijähriger Tätigkeit als niedergelassener Arzt in einer eigenen Praxis in Nürnberg zieht es ihn jetzt wieder zurück ins Krankenhaus, da ihm die Akut- und Notfallmedizin sowie das unfallchirurgische Spektrum gefehlt haben. Als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Spezielle Unfallchirurgie wird er in Haßfurt auch weiterhin als Durchgangsarzt und Notfallmediziner tätig sein. Zudem wird er als neuer Chefarzt eigene Akzente im medizinischen Leistungsspektrum setzen und die Abteilung weiter ausbauen.

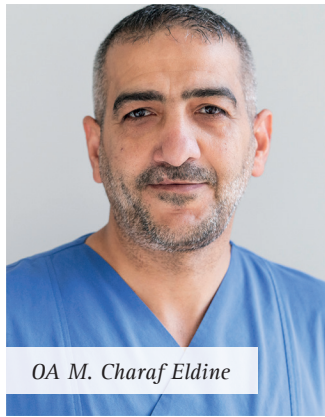
NEUER KAUFMÄNNISCHER LEITER IM MVZ EBERN-HASSFURT

Seit 1. Oktober 2022 ist Tibor Stuhl neuer kaufmännischer Leiter des Medizinischen Versorgungszentrums Ebern-Haßfurt. Der gebürtige Bad Neustädter verfügt über eine langjährige Erfahrung in diesem Bereich und wird das MVZ in enger Abstimmung mit Oliver Zimmer (Vorstand der Haßberg-Kliniken, Geschäftsführer MVZ) organisieren und weiterentwickeln. Auch die Zusammenarbeit zwischen Kliniken und MVZ soll weiter optimiert und Synergien bestmöglich genutzt werden. In diesem Zusammenhang wird Herr Stuhl auch Projekte der Kliniken gemeinsam mit dem Vorstand umsetzen.

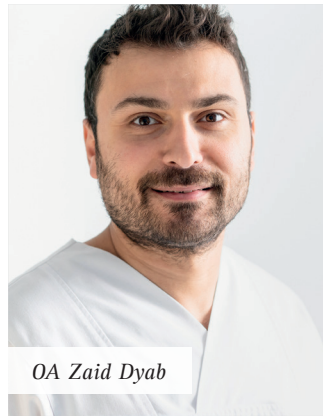
Tibor Stuhl ist 43 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern. Nach dem Studium der Gesundheitsökonomie in Bayreuth begann er seine berufliche Karriere als Trainee bei der Rhön-Klinikum AG. Weitere Stufen seiner Karriereleiter waren u.a. die Positionen als Verwaltungsleiter und Prokurist des St-Elisabeth-Krankenhauses in Bad Kissingen und der Kreisklinik Bad Neustadt, jeweils mit den dazugehörigen MVZ. Nach der Zusammenführung der Kliniken in den Campus Bad Neustadt war er seit 2018



OA Dr. Ron Wachter



OA M. Charaf Eldine



OA Zaid Dyab



FÄ Kalliroi Ourani

für die Rhön-Klinikum AG in leitender Position für die klinischen und ambulanten Einrichtungen am Standort Bad Neustadt zuständig.

KOMPETENZZUWACHS DURCH VIER NEUE FACH- UND OBERÄRZTE

In den vergangenen Monaten haben vier neue Fach- und Oberärzte in verschiedenen Fachbereichen am Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken ihren Dienst angetreten. Sie alle werden dafür sorgen, dass das jeweilige Ärzteteam nicht nur entlastet sondern weiter gestärkt wird.

Dr. Ron Wachter, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie mit der Zusatzbezeichnung Klinische Akut- und Notfallmedizin sowie dem Fachkundenachweis Rettungsdienst (Notarzt) kommt aus der Nähe von Bamberg und wird als Oberarzt die Zentrale Notaufnahme (ZNA) am Haus Haßfurt unterstützen. Bereits in den Jahren 2002 bis 2006 war er als chirurgischer Assistenzarzt für die Haßberg-Kliniken tätig, bevor er seine Ausbildung im Klinikum Bamberg und Klinikum Lichtenfels fortsetzte.

Schwerpunkte seines Aufgabengebiets sind die Koordination der zentralen Notaufnahme und die Ausbildung der

jüngeren Kollegen. Er unterstützt dabei die leitende Oberärztin Frau Gumprecht-Fleck auch in der Umsetzung von qualitätssichernden Standards und strukturellen Abläufen in der Notaufnahme.

Für den Bereich Innere Medizin / Gastroenterologie konnten wir mit Mhamed Charaf Eldine, Facharzt für Innere Medizin, einen erfahrenen Oberarzt im Bereich Gastroenterologie für das Haus Haßfurt gewinnen, der Chefarzt PD Dr. med. univ. Gregor Hron tatkräftig unterstützt. Der gebürtige Syrer ist bereits seit über zehn Jahren in Deutschland und war nach seiner Facharztausbildung am Städtischen Krankenhaus Dresden viele Jahre als Oberarzt an der Geomed Klinik in Gerolzhofen und am Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt tätig. Seit 2016 ist er auch als Notarzt in der Region unterwegs.

Außerdem wurde der Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie mit dem neuen Oberarzt Zaid Dyab, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, nachbesetzt. Herr Dyab kommt ursprünglich aus Jordanien und hat war nach Stationen an der Universitätsklinik Mannheim und am Kreiskrankenhaus Karlsruhe zuletzt als Oberarzt am Krankenhaus Freuden-

stadt tätig. Zu seinem Aufgabenspektrum gehört neben der Unfallchirurgie schwerpunktmäßig die Hüft- und Knieendoprothetik.

Last but not least wurde mit der Fachärztin Kalliroi Ourani auch das Ärzteteam der Abteilung Innere Medizin / Kardiologie erweitert. Im Team von Dr. med. Stefan Hochreuther wird sich die gebürtige Griechin im gesamten Leistungsspektrum, besonders einbringen. Die Fachärztin für Innere Medizin war hat ihre Facharztausbildung im Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt absolviert und war dort danach noch zwei Jahre tätig. Nach Beendigung ihrer Elternzeit wird sie am Krankenhaus Haßfurt neu durchstarten.



HINWEIS

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit verzichten wir darauf, ausdrücklich geschlechtsspezifische Personenbezeichnungen zu differenzieren. Die gewählte männliche Form schließt die entsprechende weibliche Form gleichberechtigt mit ein.



GELUNGENER GESUNDHEITSTAG FÜR MITARBEITER

Ende September konnte nach langer coronabedingter Pause endlich wieder ein Gesundheitstag für alle Mitarbeiter der Kliniken, MVZs und der Service GmbH stattfinden. Zusammen mit der AOK Schweinfurt wurde ein buntes Programm erstellt, um Motivation und Anregungen zu geben, sich bewusst mit dem eigenen Gesundheitsverständnis auseinanderzusetzen.

Neben Vorträgen zu „Food for future“ und „Positive Psychologie“ wurden in Zusammenarbeit mit dem Fitnesscenter INJOY verschiedene Analysemöglichkeiten zur Körperfitness sowie „BAL-Lance“ Workshops angeboten. Unterstützt wurde der Gesundheitstag auch von externen Dienstleistern wie den Augenoptiker Thomas Junge aus Bad Staffelstein, der Augendruckmessungen durchführte sowie die Firma Mannl und Hauck, bei der Venendruckmessungen absolviert werden konnten.

Das AOK-Vitaminfahrrad bescherte den strampelnden Mitarbeitern einen frisch gepressten Orangensaft und bei einer Tombola gab es wertvolle Preise zu gewinnen. Leckere Smoothies, Haferflockenbratlinge, Obstspieße und vegetarische Aufstriche – handmade durch die Krankenhausküche – rundeten das Angebot ab.

MEDIZINSTUDENTEN IN DER HASSFURTER AKUTGERIATRIE

Seit Februar 2020 sind die Haßberg-Kliniken mit ihrer Abteilung Akutgeriatrie offiziell Akademische Lehrereinrichtung der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. In Kooperation mit der Gesundheitsregion Plus wurde diese vielversprechende Zusammenarbeit mit der Uni Würzburg auf den Weg gebracht, um langfristig Nachwuchs für die Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung im Landkreis Haßberge zu gewinnen.

Mit Niklas Dreher (3. von links) aus Augsburg und Lukas Trunk (2. von links) aus Ansbach konnte PD Dr. med. Frank Schröder, Chefarzt der Akutgeriatrie am Krankenhaus Haßfurt und Privatdozent der Universität Würzburg, Mitte Oktober wieder die ersten beiden Studenten des neuen Zyklus begrüßen. Betreut werden sie von den engagierten Assistenzärzten (von links) Jörn Rohde, Anna Dittmar und Manfred Geiss.

Bis Januar 2023 erhalten insgesamt 8 Studierende der Universität Würzburg die Möglichkeit, einen Teil ihrer praktischen Ausbildung in der Haßfurter Geriatrie zu absolvieren. Ziel des gesamten Teams ist es, den angehenden Medizinerinnen einen Einblick in diese besondere Abteilung mit ihrer „wirklich gelebten integrierten Versorgung“ zu vermitteln und ihnen die Möglichkeit zu geben, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden.

AKTUELLES VOM SELBSTHILFE-FREUNDLICHEN KRANKENHAUS

In den vergangenen Monaten wurden wieder mehrere erfolgreiche Aktionen in Zusammenarbeit mit den kooperierenden Selbsthilfegruppen und der KOS am Landratsamt Haßberge durchgeführt. Als erst viertes Krankenhaus in Bayern waren die Haßberg-Kliniken im April 2020 als „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ zertifiziert worden. Seither wurden die Angebote kontinuierlich weiterentwickelt und als Kernelement von Patientenfreundlichkeit nachhaltig im Klinikalltag etabliert.

Zunächst fand im Juni ein informelles Austauschtreffen zum Thema Selbsthilfe an der Universitätsklinik Würzburg an. Eingeladen waren alle fünf ausgezeichneten Kliniken in Bayern sowie die Selbsthilfekontaktstelle Paritätischer in Unterfranken und das Aktivbüro der Stadt Würzburg. Unter anderem wurde ein regelmäßiger Austausch der Selbsthilfebeauftragten vereinbart, um die zukünftige Entwicklung der Selbsthilfe in Bayern voranzutreiben.

Im Juni ging anlässlich des „Tags der Organspende“ ein Aktionstag am Haus Haßfurt über die Bühne, welcher von Hannelore Seitz, der Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Niere, gestaltet wurde und dem Dank, der Aufklärung und der Bedeutung einer solchen Entscheidung diente. Neben einem Infostand vor dem Haupteingang zur Unterstützung der groß angelegten



Kampagne gab es einen Vortrag im Ärztehaus zum Thema „Organspende – Eine Chance für das Leben“.

Ende September wurde dann eine Veranstaltung zum Thema Selbsthilfe für das erste Lehrjahr der Pflegefachfrauen- und -männer unserer Berufsfachschule Carereer durchgeführt. Ziel der Referenten Waltraud Burger von der SHG Chronischer Schmerz Haßfurt und Michael Schulz vom Blindenbund e.V. sowie der Selbsthilfebeauftragten der Haßberg-Kliniken Natalja Kruppa war es, die angehenden Pflegefachkräfte zum Thema Selbsthilfe zu sensibilisieren.

Auch die Reihe mit regelmäßigen Vorträgen der kooperierenden Selbsthilfegruppen für die Mitarbeitenden der Haßberg-Kliniken und externe Gäste, wurde nach coronabingter Pause wieder fortgesetzt. Im Juli fand zunächst ein Vortrag unserer neu mit uns kooperierenden Selbsthilfegruppe „Eltern von Sternenkindern“ statt. Familie Nußbaum schilderte ihre ergreifende Lebensgeschichte aus der Sicht von Betroffenen, die ein Kind mit der Diagnose Anencephalus (offene Schädeldecke) erwarten und nach der Geburt wieder verlieren müssen. Ende Oktober referierte dann Monika Dietz von der Selbsthilfegruppe „Menschen mit Depressions- und Angststörungen“ umfassend zu dieser häufigen psychischen Erkrankung und berichtete sehr bewegend aus ihren eigenen Erfahrungen.



NEUERUNGEN IN DER HASSFURTER GEBURTSHILFE

Zur Freude des geburtshilflichen Teams aus Ärzten, Hebammen und Pflegefachkräften wurden in den vergangenen Monaten teilweise rekordverdächtig viele neue Erdenbürger im Haßfurter Krankenhaus entbunden – eine Tatsache, die durchaus als Ergebnis ihrer engagierten und kompetenten Arbeit gewertet werden kann und das Erfolgskonzept einer behutsamen Geburtshilfe in familiärer Atmosphäre bestätigt.

Um der großen Geburten-Nachfrage auch weiterhin gerecht zu werden, wurde eine ganze Reihe von Maßnahmen ergriffen, die sowohl die Sicherheit und Qualität der Leistungen als auch den angebotenen Service für die jungen Eltern zusätzlich erhöhen. So konnten für das Hebammen-Team gleich drei neue Hebammen gewonnen werden und auch das pflegerische Team erhielt Verstärkung durch neue examinierte Nachwuchskräfte.

Außerdem wurde die Teilnehmerzahl an den monatlichen Infoabenden, welche an jedem ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr stattfinden, auf 25 Paare erhöht. Auch Kreißsaalführungen sind, je nach Anzahl der Anmeldungen und gegebenenfalls in zwei Gruppen, wieder möglich. Zudem wurde ein neuer Geburtshilfe-Film produziert, welcher auf der Kliniken-Website zu sehen ist.

Auch diverse Annehmlichkeiten für die jungen Familien wurden weiter ausgebaut, um die Zeit der der Geburt und des Wochenbetts so angenehm wie möglich zu gestalten. Neben einem Frühstücksbuffet im Aufenthaltsraum und den beliebten Familienzimmern, die gegen einen Aufpreis gebucht werden können, gibt es jetzt, ebenfalls gegen einen kleinen Aufpreis, auch eine reichhaltige Gourmetplatte inklusive zweier Piccolos, die zur Feier der Geburt gemeinsam als frischgebackene Familie genossen werden kann.

Zudem haben werdende Eltern seit Anfang November die Möglichkeit, direkt vor dem Besuchereingang am Haus Haßfurt zu parken, vor allem, wenn es wie so oft schnell gehen muss. Das Team der Haustechnik hat direkt an der Krankenhauseinfahrt einen sogenannten Storchparkplatz geschaffen und entsprechend ausgeschildert, der es jungen Paaren erlaubt, ihr Auto dort sicher und problemlos während der Zeit der Geburt abzustellen.

NEUE KRANKENHAUSFILME

In der letzten Ausgabe hatten wir ja bereits darüber berichtet – jetzt sind unsere neuen Krankenhausfilme fertig gestellt. Entstanden sind ein neues Video über unsere Geburtsstation sowie ein Kurzfilm über unsere Zentrale Notaufnahme am Haus Haßfurt. Beide Filme finden Sie auf der Startseite unserer Website hassberg-kliniken.de sowie auf unserem Facebook-Account.



Das kompetente und engagierte Pflegeteam des Palliativmedizinischen Dienstes.

10 Jahre Palliativmedizinischer Dienst im Krankenhaus Ebern

Wenn es nicht mehr um Heilung geht, sondern um bestmögliche Lebensqualität am Ende des Lebens, dann kommt der im Jahr 2012 im Krankenhaus Ebern etablierte Palliativmedizinische Dienst ins Spiel. Ein erfahrenes und einfühlsames Team unter der Leitung von Oberarzt Andreas Engelhardt und Stationsleiterin Tanja Kiesinger-Meyer kümmert sich um ganzheitliche Lösungen für schwer kranke Menschen und ihre Angehörigen in der letzten Lebensphase.

Ganzheitliche Behandlung

Vorrangiges Ziel des Palliativmedizinischen Dienstes (PMD) ist es, Schmerzen und belastende Symptome zu lindern und zu behandeln. Eine deutliche Verbesserung der Symptome führt häufig auch zu einer Verbesserung der Lebensqualität in den unterschiedlichen Stadien der Erkrankung. Oft wird Erleichterung spürbar, wenn Patienten und Angehörige ihre Sorgen mit Ärzten, Pflegepersonal, Therapeuten oder Seelsorgern teilen können.

Unsere Patienten werden über die medizinisch individuelle Versorgung hinaus wahrgenommen. Ihre Bedürfnisse in einer schweren Zeit werden ebenso berücksichtigt wie der Wunsch nach sozialen Kontakten. Für diesen Auftrag steht ein speziell ausgebildetes Team unterschiedlicher Berufe bereit.

Während unsere Ärzte sich um die wirksame Behandlung von Schmerzen und anderen Symptomen kümmern, übernehmen speziell ausgebildete Palliative-Care-Kräfte die Pflege. Weitere Teammitglieder sorgen für eine integrierte soziale, therapeutische und spirituelle Begleitung. Diese gilt sowohl den Patienten als auch deren Angehörigen und den Menschen des sozialen Umfelds.

Wer wird behandelt?

Das multiprofessionelle Team des PMD wird immer dann aktiv, wenn die auf Heilung ausgerichtete Therapie an ihrem Ende angelangt ist. Wir konzentrieren uns auf erwachsene Menschen mit einer fortschreitenden, nicht heilbaren und oft lebensbedrohlichen Erkrankung. Dazu gehören beispielsweise Menschen mit chronischen Krankheiten, Schmerzpatienten und Menschen mit Krebserkrankungen. Die Kosten für einen Aufenthalt übernimmt die Krankenkasse; eine Erstein-



*links: Leitender Oberarzt Andreas Engelhardt im Gespräch mit Gabriella Slugotska, Cheffärztin Innere Medizin
unten: Wöchentliche Team-Besprechung*



weisung durch den behandelnden Haus- oder Facharzt ist erforderlich.

Welche Angebote werden gemacht?

Die drei hellen und großzügig gestalteten Patientenzimmer befinden sich in einem ruhig gelegenen Bereich der Inneren Medizin in der ersten Etage des Krankenhauses. Sie sind mit Dusche und WC sowie einem Flachbildfernseher ausgestattet und bieten auch eine Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige. Für diese steht zudem ein wohnlicher Aufenthaltsraum zur Verfügung. Eine Hauskapelle im Untergeschoss kann zur Stille und zum Gebet genutzt werden.

In einer wöchentlichen Teambesprechung, an welcher Fachkräfte aus allen Bereichen teilnehmen, wird eine individuelle abgestimmte Schmerztherapie ebenso festgelegt wie eine umfassende medizinische und pflegerische Behandlung bei schwierigen Symptomen wie Atemnot oder Erbrechen.

Zur Unterstützung und Linderung gibt es Zusatzangebote wie Physiotherapie, aktivierende therapeutische Pflege, basale Stimulation und Aromatherapie. Auch für eine seelsorgerische Begleitung der Kranken und ihrer Angehörigen sowie eine ehrenamtliche Hospizbegleitung durch die Malteser ist gesorgt.

Ein weiteres wichtiges Angebot ist die Beratung durch unseren Sozialdienst und die Vermittlung nachsorgender Angebote für zuhause, in Kurzzeitpflege oder in Hospizeinrichtungen. Hier arbeiten wir seit vielen Jahren auch mit der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) in Bamberg zusammen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website hassberg-kliniken.de

**Haßberg-Kliniken, Haus Ebern,
Coburger Str. 21, 96106 Ebern,
Tel. 09531 628-0 (Zentrale)**

**„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr Leben.“**

Cicely Saunders (Gründerin der Hospizbewegung)

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken

► Akutgeriatrie

- Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder
- medizinische Versorgung älterer Menschen mit mehreren Erkrankungen
 - Erhaltung der Selbstständigkeit bis ins hohe Alter
 - Betreuung durch multiprofessionelles Team

► Allgemeinchirurgie

- Chefarzt: Dr. med. Mathias Fritz, MHBA
- Endokrine Chirurgie (Drüsen)
 - Eingriffe an den Verdauungsorganen
 - Hernienchirurgie (Leistenbrüche)
 - Proktologie (Hämorrhoiden)

► Anästhesie

- Chefarzt: Clemens Haberer
- Anästhesievorgespräch
 - Narkoseführung während der OP
 - Patientenüberwachung im Aufwachraum
 - Akutschmerztherapie im Kreißsaal

► Gefäßchirurgie

- Sektionsleiter: Mohamed Eissawy M. B., B. Ch.
- offene arterielle und venöse Gefäßchirurgie
 - endovaskuläre Eingriffe an Becken und Beinen (minimalinvasive Katheterv Verfahren)
 - Phlebologie (Krampfadern)
 - chronische Wunden

► Gynäkologie/Geburtshilfe

- Chefarzt: Muhammad Nayef
- Geburtshilfe
 - Gynäkologische Operationen
 - Gynäkologische Onkologie
 - Endoskopie (Zertifizierung nach MIC III)

► Innere Medizin

- CA Kardiologie: Dr. med. Stefan Hochreuther
- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
 - Implantation v. Herzschrittmachern und Defis
 - Pneumologie (Lunge)
 - Notfall- und Intensivmedizin

CA Gastroenterologie: PD Dr. med. univ. Gregor Hron

 - diagnostische und interventionelle Endoskopie
 - diagnostische und interventionelle Sonographie
 - gastrointestinale Onkologie
 - allgemeine Innere Medizin
 - Infektiologie

► Unfallchirurgie/Orthopädische Chirurgie

- Chefarzt: Dr. med. Steffen Amend
- Unfallchirurgie
 - Gelenkspiegelungen
 - Endoprothetik (Gelenkersatz)
 - Wirbelsäulenchirurgie
 - Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt)

MVZ Haßfurt, Standort Haßfurt

► Anästhesie

- Clemens Haberer, Olga Wolf-Fleischmann
- Ambulante Anästhesie
 - Akupunktur

► Diabetologie

- Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder
- Fachärztliche Betreuung
 - Diabetes- und Ernährungsberatung

► Gynäkologie

- Aman El Kudr
- Frauenarztpraxis

► Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

- Dr. med. Maria-Elena Meßbacher
- Diagnose und Therapie von Hörstörungen
 - ambulante und stationäre Eingriffe
 - Behandlung allergische Erkrankungen

► Innere Medizin/Cardiozentrum

- Dres. med. Susanne und Stefan Hochreuther
- Herz-Kreislaufdiagnostik (nichtinvasiv)
 - Präventivmedizin (Vorsorge)
 - Rhythmus- und Gerinnungssprechstunde
 - ambulanter Wechsel v. Herzschrittmachern u. Defis

► Innere Medizin/Gastroenterologie

- PD Dr. med. univ. Gregor Hron
- Gastro- und Koloskopien
 - Endosonographien
 - Sonographien

► Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

- Dr. med. Christos Giannulopulos
- Implantologie
 - Ästhetische Eingriffe
 - 3D-Diagnostik
 - Parodontal- und Oralchirurgie

► Psychotherapie

- Dr. med. Blanka Hauser
- Tiefenpsychologisch fundierte Einzel- und Gruppentherapie für Erwachsene

► Radiologie

- Ralf Nastvogel, Gerrit Fürst, Susanne Christine Pandey
- Röntgen
 - CT/MRT
 - CT- und MRT-Entero- und Angiographie
 - Mammographie
 - Durchleuchtung
 - Kalkscore-Messung der Herzkranzgefäße

► **Orthopädie/Unfallchirurgie/Gefäßchirurgie/
Wirbelsäulenchirurgie/Viszeralchirurgie**

Dr. med. Olaf Anders, Dr. med. Christian Schmidt,
Prof. Dr. med. Erich Hartwig, Dr. med. Steffen Amend,
Mohammad Dawud, Mohamed Eissawy,
Dr. med. Mathias Fritz

- Orthopädie
- Durchgangsärzte für Arbeits- und Schulunfälle
- Chirotherapie, Sportmedizin
- Ambulante Operationen
- Knochendichtemessung (DXA)
- Magnet- und Stoßwellentherapie, Akupunktur
- Spezialsprechstunden

MVZ Haßfurt, Filiale Eltmann

► **Orthopädie/Unfallchirurgie**

Dr. med. Michael Uhl, Stefan Büttner

- Orthopädie
- Durchgangsärzte für Arbeits- und Schulunfälle
- Chirotherapie, Sportmedizin
- Magnet- und Stoßwellentherapie

► **Gynäkologie**

Dr. med. Ulrich Wagner

- Frauenarztpraxis

MVZ Haßfurt, Filiale Hofheim

► **Innere Medizin/Cardiozentrum**

Dr. med. Hubert Amend, Dr. med. Stefan Hochreuther,
Dr. med. Susanne Hochreuther, Dr. med. Anna Neugebauer

- Herz-Kreislaufdiagnostik (nichtinvasiv)
- Rhythmus- und Gerinnungssprechstunde
- Implantation u. Wechsel v. Herzschrittmachern u. Defis
- Internistisches Röntgen
- Duplexsonographie der Halsschlagadern

**Carereer – Berufsfachschule für Pflege
Leopoldina Krankenhaus/Haßberg-Kliniken**

Schulleitung: Dirk Niedoba

- Ausbildung zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Ausbildung zum Krankenpflegehelfer (m/w/d)
- Lehrgänge für Berufliche Anerkennung
- Anpassungslehrgänge und Prüfungen
- Weiterbildung zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter
- Bachelor-Studium Pflege (ausbildungsbegleitend)

Haus Ebern der Haßberg-Kliniken

► **Innere Medizin**

Chefärztin: Gabriella Slugotska
Dr. med. Tillman Deist (Belegarzt)

- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
- Gastroenterologie (Magen-Darm, ERCP)
- Endokrinologie (Drüsen)
- Onkologie (Krebserkrankungen)

MVZ Ebern

► **Orthopädie/Unfall-/Chirurgie**

Lt. Arzt: Dr. med. Torsten Burkhardt
Prof. Dr. med. Erich Hartwig, Dr. med. Dieter Haub,
Dr. med. Michael Uhl, Dr. med. Klaus Riedel

- Orthopädie
- Frakturversorgung
- Durchgangsärzte für Arbeits- und Schulunfälle
- Chirotherapie, Sportmedizin
- Ambulante Operationen
- Magnet- und Stoßwellentherapie, Akupunktur
- Wirbelsäuleninfiltration unter Bildwandlerkontrolle

► **Innere Medizin/Gastroenterologie/Onkologie**

Dr. med. Tillman Deist

- Magen-Darm-Spiegelungen, PH-Metrie
- Ambulanz Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Ultraschalldiagnostik
- Nephrologie
- Hämorrhoidal- und Stuhlinkontinenz-Sprechstunde
- Gastrointestinale Chemotherapie/Onkologie
- Therapie der Refluxerkrankung

► **Innere Medizin/Kardiologie**

Gabriella Slugotska

- Herz-Kreislaufdiagnostik
- Therapie koronarer Herzerkrankungen
- Herzschrittmacher- und Defi-Kontrolle

Ambulantes OP-Zentrum Ebern

► **Orthopädie/Unfall-/Chirurgie**

Zuweisungen durch MVZ-Praxen Orthopädie/Unfall-/
Chirurgie Hassfurt, Ebern und Eltmann

Dr. med. Olaf Anders, Dr. med. Christian Schmidt,
Dr. med. Michael Uhl, Stefan Büttner,
Dr. med. Torsten Burkhardt, Wagd Mohammad

► **Anästhesie**

Ulrich Jacob, Dr. med. Wolfgang Wank

Behandlung von Patienten am Standort Ebern



Sind Sie ein Notfallpatient?



Internistisch

Notfallversorgung jederzeit möglich
ggf. stationäre Aufnahme (ist 24/7 möglich)



Chirurgisch

Montag - Freitag 08 - 18 Uhr
↓
ein chirurgischer Facharzt vor Ort
Untersuchung/Behandlung durch das MVZ

Montag - Freitag 18 - 08 Uhr
sowie Samstag, Sonntag, Feiertag
↓
kein chirurgischer Facharzt vor Ort
↓
nur Nothilfe möglich (allg. Stabilisierung)
Bei Bedarf erfolgt chirurgische
Behandlung in der zentralen Notaufnahme
in Haßfurt, ggf. Anforderung BRK Transport


Telefon MVZ Chirurgie/Orthopädie
09531 / 9413420

Telefon ZNA Haßfurt
09521 / 28-210

Erstsichtung erfolgt immer, bitte klingeln!

Hier finden Sie alle Notfallkontakte auf einen Blick!



Info-Plakat für Notfallpatienten
am Haus Ebern der Haßberg-Kliniken

Ende vergangenen Jahres wurde der Fachbereich Chirurgie am Haus Ebern geschlossen und an das Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken verlegt. Seit dem 1. Januar 2022 ist der Standort Ebern also eine rein internistische Fachklinik; die chirurgische Notfallversorgung außerhalb der Öffnungszeiten der orthopädisch-chirurgischen Praxis im MVZ wurde eingestellt. Oben stehendes Plakat informiert Notfallpatienten hierzu an den Klinikeingängen.

Durch die Umstrukturierungen am Haus Ebern der Haßberg-Kliniken konnte das dort ansässige MVZ für Orthopädie/Unfall-/Chirurgie deutlich erweitert werden. Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 18 Uhr, stehen dort orthopädisch-chirurgische Fachärzte für Untersuchungen, Behandlungen und gegebenenfalls operative Eingriffe im „Ambulanten OP-Zentrum Ebern“ zur Verfügung (siehe Bericht auf Seite 11).

Außerhalb der MVZ-Öffnungszeiten, also nach 18 Uhr bzw. vor 8 Uhr sowie an Feiertagen und Wochenenden sind keine orthopädisch-chirurgischen Fachärzte vor Ort. Insofern ist im Notfall nur eine Erstversorgung wie beispielsweise eine allgemeine Stabilisierung möglich, zur weiteren Versorgung müssen diese Patienten trotzdem in ein anderes Krankenhaus. Allen orthopädischen bzw. chirurgischen Notfallpatienten wird deshalb empfohlen, sich mög-

lichst direkt an die Zentrale Notaufnahme im Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken zu wenden bzw. gegebenenfalls einen Transport über das Bayerische Rote Kreuz anzufordern.

Für internistische Patienten ist eine Notfallversorgung rund um die Uhr möglich. Für eine kompetente medizinische Versorgung zeichnet ein engagiertes Pflegeteam unter der Leitung von Tanja Kiesinger-Meyer sowie Ärzteteam unter der Leitung von Chefärztin Gabriella Slugotska verantwortlich.



Aktuelles aus der MVZ-Praxis für Orthopädie/Unfall-/Chirurgie und dem Ambulanten OP-Zentrum Ebern



*Dr. med. Torsten Burkhardt
in der Sprechstunde*



*Dr. med. Torsten Burkhardt
im Ambulanten-OP-Zentrum*

MVZ ORTHOPÄDIE/UNFALL-/ CHIRURGIE EBERN

Durch die Umstrukturierungen am Haus Ebern der Haßberg-Kliniken entstanden neue Kapazitäten für das dortige MVZ für Orthopädie/Unfall-/Chirurgie. Mit dem neuen Leitenden Arzt Dr. med. Torsten Burkhardt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, konnte das Ärzteteam nicht nur verstärkt, sondern auch mit zusätzlicher Fachexpertise ausgestattet werden. Sein besonderes Augenmerk liegt auf der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kniegelenkes und der Knieendoprothetik. Zusammen mit den Fachärzten Prof. Dr. med. Erich Hartwig, Dr. med. Dieter Haub, sowie Dr. med. Michael Uhl bildet er ein Team aus erfahrenen und kompetenten Medizinern.

Das Leistungsspektrum wurde um relevante Spezialisierungen ergänzt. So können jetzt bspw. bildwandlergestützte Infiltrationen an der Wirbelsäule, Stoßwellentherapien, Arthrosebehandlungen mittels

Eigenbluttherapie (ACP) und Hyaluronsäureinjektionen durchgeführt werden. Auch alternative Behandlungsverfahren wie Akupunktur oder homöopathische Injektionen sind möglich. Neben der regulären orthopädisch-chirurgischen Sprechstunde werden zudem spezielle Themengebiete wie Schulter-, Wirbelsäulen-, Hand- und Fußchirurgie behandelt, ebenso wie Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt Praxis).

AMBULANTES OP-ZENTRUM EBERN

Gestärkt wird der Standort durch das neue Ambulante OP-Zentrum. Dieses ist seit Jahresbeginn Anlaufstelle für sämtliche ambulanten orthopädisch-chirurgischen Operationen im Bereich des Bewegungsapparates, welche einer Narkose bedürfen. Kleinere lokale Eingriffe finden weiterhin in den MVZ-Praxen an den Standorten Haßfurt, Eltmann und Ebern statt.

Ein Großteil der orthopädisch-chirurgischen Fachärzte aller drei MVZ-Praxen bringt sich als Operateur ein, wodurch in vielen Fällen eine Patientenbetreuung von der Erstvorstellung bis zur OP-Nachsorge in einer Hand möglich ist. Erfahrenes OP- und Anästhesiepersonal, bewährte Abläufe und ein optimales Raumkonzept schaffen beste Voraussetzungen für die ambulante medizinische Versorgung im Landkreis Haßberge. Ein zusätzliches Plus ist die enge Bindung aller drei MVZ-Standorte an den stationären Bereich der Haßberg-Kliniken.

MVZ
Orthopädie/Unfall-/Chirurgie Ebern
Coburger Str. 17-21,
Tel. 09531 9413420
chirurgie@mvz-eborn.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr



Mohamed Eissawy M.B., B.Ch. (li),
Dr. med. Martin Thallmair (re)

Gefäßchirurgie am Haus Haßfurt

Die Gefäßchirurgie wurde im August 2019 wieder eröffnet und wird seither von Herrn Mohamed Eissawy M.B., B.Ch. sehr erfolgreich geleitet. Zusammen mit seinem ebenfalls hochqualifizierten Facharztkollegen Dr. med. Martin Thallmair versorgt und betreut er eine stetig wachsende Zahl gefäßchirurgischer Patienten. Modernste Instrumente zur Diagnostik und Therapie sorgen für eine optimale Behandlung.

Die Gefäßchirurgie hat einen ambulanten Bereich im MVZ Haßfurt und einen stationären im Krankenhaus. In der stationären Versorgung werden die gängigen und neuartigen Operationen der arteriellen und venösen Gefäßchirurgie, die Therapie chronischer Wunden (insb. venöser, arterieller oder diabetischer Geschwüre) sowie - als besonderer Schwerpunkt - minimalinvasive endovaskuläre Therapieformen mit modernsten Katheterverfahren (z. B. Rotationsatherektomie, Rotations-thrombektomie, flexible Stents, Nadel-Reentry-Verfahren u.a.) durchgeführt.

In der Sprechstunde im MVZ, welche dienstags und donnerstags stattfindet, wird untersucht, ob Beschwerden von den Gefäßen herrühren. Zunächst erfolgt eine Diagnostik (v. a. Duplexsonographien) insbesondere bei Krampf-adern sowie Arterienverengungen, -verschlüssen (Arteriosklerose) oder Aussackungen (Aneurysma). Gegebenenfalls wird eine Operation indiziert oder geplant mit dem Ziel die Lebensqualität älterer Mitmenschen zu verbessern, die körperliche Integrität zu bewahren, chronische oder therapieresistente Wunden zur Abheilung zu bringen und sie rechtzeitig konsequent vor Amputationen zu schützen.



ARTERIELLE GEFÄSSCHIRURGIE Konventionell

- Offen-gefäßchirurgische Eingriffe, insb. Thrombendariektomien (TEA, Ausschälung), Patchplastiken ("Flicken-Erweiterung"), Bypass-Chirurgie

Interventiell

- Endovaskuläre perkutane transluminale Angioplastie (PTA, Katheterverfahren über Kanülen), insb. Ballonkatheter und medikamenten-beschichtete Ballons (DEB), Rotationsatherektomie und Rotationsthrombektomie (Bohren bzw. Fräsen im Gefäß)

Hybrid-Eingriffe

- Kombinationen zwischen offen-operativen und endovaskulären Eingriffen

VENÖSE GEFÄSSCHIRURGIE

Diagnostik

- Klinische Vor-/Nachuntersuchungen (amb.)
- Duplex-Sonographie (amb.)

Therapie

- Operative Sanierung (amb. od. stat.)
- Sklerosierung (amb.)
- Endovenöse Radiofrequenz-Therapie (amb., in Planung)

CHRONISCHE WUNDEN

- Diagnostik und Therapie (amb.)
- Beratung und Betreuung (amb. od. stat.)
- Wundzentrum (amb. od. stat., in Planung)

Berufsfachschule Carereer: Freie Ausbildungsplätze für 2023!

Unsere Berufsfachschule an den Standorten Haßfurt und Schweinfurt hat ihr Ausbildungsangebot in den vergangenen Jahren stark erweitert und sich unter der Geschäftsführung von Dirk Niedoba auch überregional einen Namen gemacht. Ein multimediales eLearning-Konzept stellt den Auszubildenden Tablets oder Leihlaptops, Klassenräume mit Smartboard, eine eLernplattform und sowie eine digitale Bibliothek zur Verfügung; für die Praxis wird in einem SkillsLab mit High-Tech Simulatoren geübt.

Neben den Ausbildungsberufen Pflegefachfrau/Pflegefachmann (3 Jahre) sowie Pflegefachhelferinnen/Pflegefachhelfer (1 Jahr) gibt es viele beruflichen Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Als „Modellschule für Pflegefachhilfe“ kann der Schwerpunkt Krankenpflege oder Altenpflege gewählt werden. Außerdem wurde Carereer 2022 nach AZAV zertifiziert und darf sogenannte Bildungsgutscheine vom Arbeitsamt akzeptieren.

Pflegefachmann/Pflegefachfrau

Die „generalistische Pflegeausbildung“ qualifiziert zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen wie Akutpflege, ambulanter Bereich oder Langzeitpflege. Die Ausbildung dauert drei Jahre und umfasst 2.100 Stunden Theorie in der Berufsfachschule sowie 2.500 Stunden Praxis im jeweiligen Krankenhaus und Pflegeheim. Beginn ist zweimal jährlich zum 1. April und zum 1. September, für das Jahr 2023 sind noch Plätze frei.

Pflegefachhelferinnen/Pflegefachhelfer

Pflegefachhelferinnen und Pflegefachhelfer mit Schwerpunkt Krankenpflege begleiten, betreuen und pflegen Menschen in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder zu Hause und arbeiten im Team mit



Die neuen PFK-Auszubildenden der Haßberg-Kliniken mit Praxisanleiterin Eva Hückmann (links) sowie Pflegedienstleiterin Elisabeth Röhner und stv. Pflegedienstleiter Dominik Greim (rechts)

Pflegefachkräften. Die Ausbildung richtet sich insbesondere an Mittelschülerinnen und -schüler, dauert 1 Jahr und beginnt zweimal jährlich jeweils zum 1. April und zum 1. September, für das Jahr 2023 sind noch Plätze frei.

Berufliche Anerkennung für Nicht-EU-Pflegekräfte

Als staatlich anerkannte, kommunale Berufsfachschule für Pflege sind wir zur Durchführung von Vorbereitungskursen zur Kenntnisprüfung sowie Anpassungslehrgängen mit Kenntnisprüfung ermächtigt. Diese dienen der Anerkennung von außerhalb der EU erworbenen pflegeberuflichen Diplomen bzw. Prüfungszeugnissen und Berufsabschlüssen.

Weiterbildung zur Praxisanleitung

Pflegefachkräfte mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung können sich bei Carereer zu Praxisanleiterin bzw. zum Praxisanleiter weiterbilden. Die einjährige Fortbildung besteht aus sechs Modulen zuzüglich Selbstlernzeiten und Praktikum.

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Führen der staatlich geregelten Bezeichnung „Praxisanleitung für Pflegeberufe“.

Bachelor-Studium Pflege (ausbildungsbegleitend)

In Kooperation mit der SRH Wilhelm Löhe Hochschule in Fürth bietet unsere Berufsfachschule seit diesem Jahr die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend Pflege zu studieren. Das Bachelor-Studium „Pflege“ ergänzt und vertieft die Inhalte der Ausbildung, um pflegerische Phänomene analytisch zu reflektieren. Das Studium dient der optimalen Vorbereitung für eine Karriere in verschiedenen Bereichen Projektleitung oder Qualitätsmanagement.

Mehr erfahren Sie hier:

Carereer

Berufsfachschule für Pflege
Leopoldina-Krankenhaus
Haßberg-Kliniken

carereer.de

pflegeschule@hassberg-kliniken.de

Telefon 09721 720 3542



*Das HBB-Team mit (v.l.n.r.):
Teamleiterin Diana Krantz, Justyna Iliska,
stv. Teamleiterin Michaela Kern,
Marion Rothlauf und Edith Vogt*

Hinter den Kulissen

Heute möchten wir Ihnen unseren Hauswirtschafts-, Betreuung- und Begleitsdienst (HBB-Dienst) vorstellen. Die Hauptaufgabe dieser Abteilung ist es, einerseits dem Pflegepersonal zuzuarbeiten und andererseits zum Patientenwohl beizutragen. Vielzahlige Funktionen gestalten den Alltag der Service-Mitarbeiter interessant und abwechslungsreich.

Das Team des HBB-Dienstes unter der Leitung von Diana Krantz besteht aus derzeit 32 engagierten Mitarbeitern, die aus dem gesamten Landkreis stammen und unterschiedlichste Werdegänge haben. 24 Kolleginnen und 2 Kollegen arbeiten am Standort Haßfurt und 5 Kolleginnen sowie ein Kollege in Ebern. Sie alle begleiten die Prozesse in den Häusern nachhaltig und erleichtern den Klinik-Alltag für alle Beteiligten. Unterstützt wird Teamleiterin Diana Krantz seit Oktober 2022 von den stellvertretenden Team-Leiterinnen Hiltrud Prasser im Haus Haßfurt und Michaela Kern im Haus Ebern.

Zu den Kernaufgaben des HBB-Teams gehören die elektronische Menüerstellung sowie die Essensverteilung und Getränkeversorgung auf den bettenführenden Stationen. Außerdem ist es für die Reinigung der Versorgungsräume sowie Botengänge wie etwa ins Labor oder zu den Postfächern zuständig. Darüber hinaus unterstützen die Service-Kräfte das Pflegepersonal bei der Aufbereitung und Reinigung der Pati-

entenzimmer nach den täglichen Entlassungen. Auch die Einhaltung von Hygieneplänen und die Verfallsdatenüberwachung von Lebensmitteln gehört zum Aufgabenspektrum.

Ein ganz besonderes Konzept gibt es in der Akutgeriatrie am Haus Haßfurt. Hier können und dürfen die Mitarbeiter des HBB bei der Patientenbetreuung mehr unterstützen als in den anderen Abteilungen des Krankenhauses. Dies beinhaltet Aufgaben wie die Begleitung von Patienten zu Untersuchungen, das Gesellschaftleisten beim Essen, das Unternehmen kurzer Spaziergänge sowie einfach ein offenes Ohr für die Patienten zu haben.

Am Standort Ebern fallen zusätzliche Tätigkeiten an, da das Krankenhaus keine eigene Küche mehr hat. Hierzu gehören unter anderem die Vorbereitung und Bestückung der Essenswägen, die Bestellung von Backwaren und Verbrauchsmaterialien sowie das Kochen von Kaffee und Tee.

Impressum

Herausgeber: Kommunalunternehmen
Haßberg-Kliniken
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Landkreises Haßberge

Vorstand: Oliver Zimmer

Vorsitzender des
Verwaltungsrats: Landrat Wilhelm Schneider

Sitz: Haßfurt

V.i.S.d.P. Oliver Zimmer

Redaktion: Karin Kramer,
Leitung Unternehmenskommunikation

Anschrift: Haßberg-Kliniken
Redaktion „Blickpunkt Gesundheit“
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt
Telefon: 09521 28-512
karin.kramer@hassberg-kliniken.de

Satz & Layout: HD7B, Königsberg

Photos: Archivbilder,
Michael Wagenhäuser,
iStockphoto

Druck: Haßfurter Medienpartner, Haßfurt

Auflage: 36.000

Erscheinungsweise: zwei Ausgaben pro Jahr, kostenfrei

Internet: hassberg-kliniken.de

**ICH WÜNSCHE IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GUTES, GESUNDES
NEUES JAHR 2023!**

IHR OLIVER ZIMMER

TIPPS

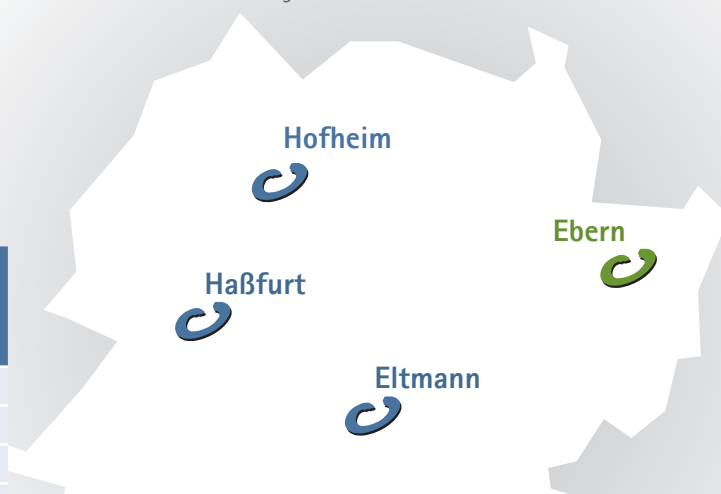
10 GUTE VORSÄTZE FÜR DAS NEUE JAHR

Die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester eignet sich traditionsgemäß hervorragend, um Bilanz aus dem vergangenen Jahr zu ziehen und sich Gedanken über gute Vorsätze für das neue Jahr zu machen. Sehr oft entsteht der Impuls, alles besser machen zu wollen als im vergangenen Jahr und die Vorsätze auch wirklich in die Tat umzusetzen.

Haben Sie schon gute Vorsätze für das neue Jahr gefasst? Falls nicht: Wir verraten Ihnen 10 gute Vorsätze, die ihrer Gesundheit gut tun würden, frei nach unserem Motto: „Wir wollen, dass es Ihnen gut geht“.

1. Weniger Stress
2. Mehr Bewegung und Sport
3. Gesundere Ernährung
4. Mehr Zeit für sich selbst
5. Mit dem Rauchen aufhören
6. Weniger Alkohol
7. Ausreichend schlafen
8. Mehr Zeit für Familie und Freunde
9. Zur Vorsorge gehen
10. Weniger Fernsehen





Haus Haßfurt

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
Telefon 09521 28-0 | hassberg-kliniken.de

Akutgeriatrie	09521 28-3516
Allgemein-Chirurgie	09521 28-210/212
Anästhesie	09521 28-655
Gefäßchirurgie	09521 9474-2250
Gynäkologie/Geburtshilfe	09521 28-232
Innere Medizin Kardiologie	09521 28-222
Gastroenterologie	09521 28-6281
Physiotherapie	09521 28-371
Unfallchirurg/Orthop. Chirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09521 28-210/212
Sozialdienst Haßfurt	09521 28-550

MVZ Haßfurt, Standort Haßfurt

Hofheimer Straße 63-69, 97437 Haßfurt
mvz-hassfurt.de

Anästhesie	09521 9474-280
Diabetologie	09521 9474-2200
Frauenheilkunde	09521 9474-230
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	09521 9474-250
Innere Medizin/Cardiozentrum	09521 9474-2200
Innere Medizin/ Gastroenterologie, Hepatologie	09521 9474-2200
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	09521 9474-260
Psychotherapie	09521 9474-2660
Radiologie (MRT/CT)	09521 9474-270
Unfallchirurgie, Orthopädie, Gefäß- u. Wirbelsäulenchirurgie, Viszeralchirurgie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09521 9474-2250

MVZ Haßfurt, Filiale Eltmann

Bamberger Straße 4, 97483 Eltmann

Unfallchirurgie, Orthopädie (D-Arzt/Schul-, Wegeunfälle)	09522 304 99-11
Frauenheilkunde	09522 70033

MVZ Haßfurt, Filiale Hofheim

Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim

Innere Medizin/Cardiozentrum	09523 5014530
------------------------------	---------------

Haus Ebern

Coburger Straße 21, 96106 Ebern
Telefon 09531 628-0, hassberg-kliniken.de

Innere Medizin	09531 628-118
Physiotherapie	09531 628-414
SAPV (amb. Palliativversorgung)	0951 503-16800
Sozialdienst Ebern	09531 628-109

MVZ Ebern

Coburger Straße 17-21, 96106 Ebern, mvz-eborn.de

Orthopädie/Unfall-/Chirurgie	09531 9413420
Innere Medizin/Onkologie/ Nephrologie/Gastroenterologie	09531 8464
Innere Medizin/Kardiologie	09531 8464

Ambulantes OP-Zentrum Ebern

Coburger Straße 17-21, 96106 Ebern
mvz-eborn.de

Chirurgie/Orthopädie	09531 9413420
----------------------	---------------

Zentrale Krankenhausverwaltung

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
hassberg-kliniken.de

Pflegedienstleitung	09521 28-160
Aktives Beschwerdemanagement - Selbsthilfebeauftragte	09521 28-4915
Vorstandssekretariat	09521 28-511
Öffentlichkeitsarbeit	09521 28-512
Carereer	09721 7203542
Berufsfachschule für Pflege	